



Janoska Ensemble | RomaFesto

„...Brahms, Bartók, Kodály, Liszt – Wir bitten zum Tanz“

Im vergangenen Jahr beschallte das Janoska Ensemble gemeinsam mit Star-Sopranistin Natalia Ushakova den Konzertsaal des Kultur Kongress Zentrums Eisenstadt. Bei ihrer Rückkehr teilt sich die international beehrte Formation mit „RomaFesto“, einer Tanzgruppe aus dem „Cirque du soleil“, die Bühne. Die Bretter verwandeln sich über Stücke u.a. von Bartók und Liszt sowie mit Tango und Flamenco in ein Tanzparkett.

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Zum Konzert

Bei seinem Gastspiel gemeinsam mit Opernstar Natalia Ushakova 2014 waren es berühmte Belcanto-Arien etwa von Verdi, Bellini und Rossini, die das Janoska Ensemble in gewohnter Virtuosität begleitet hatte. Nun gibt sich das auf Bühnen in aller Welt – ob New Yorker Carnegie Hall oder Oper von Sydney – beehrte Quintett erneut im Kultur Kongress Zentrum die Ehre. Wiederum mit einem Bühnenpartner.

Drei der aufregendsten und leidenschaftlichsten Tanzgenres dieser Welt präsentieren die Ausnahmemusiker gemeinsam mit der rumänischen Tanzgruppe „RomaFesto“, eine im „Cirque du soleil“ beheimatete Tanzgruppe. Das vielversprechende Motto des Abends lautet „...Brahms, Bartók, Kodály, Liszt – Wir bitten zum Tanz“. Während die hoch gelobten Janoskas eigene Bearbeitungen von Werken dieser Tonkünstler sowie Eigenkompositionen bieten, choreographiert und vertanzte „RomaFesto“ die Musik kongenial im Stile ihrer osteuropäischen Roma-Tradition. Die Abrundung des Abends erfolgt nicht minder temperamentvoll. Denn der burgenländische Komponist und Bandoneon-Spieler Ferry Janoska und der Flamenco-Gitarrist Flako de Nerja ergänzen das Repertoire mit melancholischer Tango- und feuriger Flamenco-Musik.

Über das Janoska Ensemble

Das Janoska Ensemble wurde von den vier Brüdern Ondrej, Frantisek, Roman und Arpad gemeinsam mit ihrem Schwager Julius Darvas gegründet. Die Ensemblemitglieder stammen aus Bratislava und leben heute in Wien. Sie wurden auf zahlreichen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und gelten als herausragende Musiker der jüngeren Generation.

Alle fünf wurden durch ihre hochmusikalische Familie schon im Kindheitsalter an klassische Musik herangeführt. In der Folge erhielten sie ihre Ausbildung bei weltberühmten Lehrmeistern wie Boris Kuschmir, Pavel Vernikov, Roland Keller und Alois Posch. Jeweils an mehreren Instrumenten ausgebildet, haben sie ihre Perfektion schließlich auf ihre Hauptinstrumente konzentriert: Ondrej und Roman spielen Violine, Frantisek Klavier und Julius Kontrabass.

Trotz ihrer Jugend sind sie heute bereits durch zahllose Auftritte als Solisten, mit ihrem eigenen Ensemble, aber auch als Mitglieder weiterer hochangesehener Formationen international begehrt.

Aber nicht nur Talent und familiäre Bande einen das Janoska Ensemble, sondern vor allem auch *eine* musikalische Vision. Mit ihrer Virtuosität und Improvisationskunst spannen die Musiker einen weiten Bogen von populären klassischen Werken über Eigenkompositionen hin zu ungewöhnlich fantasievollen Arrangements aus Genres wie Gypsy, Tango und Pop-Musik. So überraschen sie ihre Zuhörer auch immer wieder mit kunstvoll eingewobenen Einflüssen aus der Welt- und Filmmusik. Eine sehr markante Mischung und eine mit Charme sowie Witz angereicherte Darbietung, die den unverwechselbaren 'Janoska Style' ausmacht.

Das Quintett gastiert an den renommiertesten Konzerthäusern der Welt, wie der New Yorker Carnegie Hall, der Oper von Sydney, dem Wiener Musikverein und dem Wiener Konzerthaus. Unter der musikalischen Leitung von Frantisek trat es bereits mit Größen der Musikwelt auf, unter ihnen Bobby McFerrin, Al Jarreau, Conchita Wurst, Angelika Kirchschrager, Felicity Lott, Natalia Ushakova, José Carreras, Michael Schade, Alan Tam und Rainhard Fendrich.

Jedes Jahr begeistert das Quintett mit seiner Teilnahme am Projekt „Hollywood in Vienna“ namhafte Hollywood-Komponisten wie Lalo Schifrin oder David und Randy Newman mit seinen Interpretationen. Im Rahmen von Erwin Schrotts 'Rojotango live'-Tour betörte es das Publikum in ganz Europa. Einmal jährlich organisiert das Ensemble gemeinsam mit Ford Österreich ein großes Benefiz-Galakonzert im Haydnssaal von Schloss Esterházy in Eisenstadt und konnte dort bereits u.a. Sir Roger Moore, Helmut Lotti, Mischa Maisky, Julian Rachlin, Ildikó Raimondi, Lidia Baich, Marika Lichter und Mitglieder der Wiener Philharmoniker begrüßen.

Informationen & Tickets

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Franz Schubert-Platz 6 | 7000 Eisenstadt
T: +43-2682-719-1030 | F: DW 1013
eisenstadt@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at
Karten: € 49,- | 41,- | 33,-



Pressekontakt

Andrea Mandl
T: +43-2682-719-1024
andrea.mandl@bgld-kulturzentren.at

Pressekontakt

Mag. (FH) Tamara Gmaschich
T: +43-2682-719-1027
tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at

Ticketpartner

Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland
T: +43-2682-719-3000
www.kultur-burgenland.at
Ö-Ticket
oeticket.com

Partner & Sponsoren

